

Nr. 6 | Juli 2007

„Wirtschaft direkt“ zeichnet kreative Schüler der Region aus

Noch sind die Namen der Preisträger geheim, aber die Beiträge des ersten regionalen Schüler-Wettbewerbs „Wirtschaft direkt“ beeindruckten ob ihrer Professionalität die Expertenjury.



Der regionale Schüler-Wettbewerb macht Wirtschaftsprozesse verständlich: Erstmals zeichnet „Wirtschaft direkt“ Gründerkonzepte von Schülern aus.

27 konkrete Geschäftsideen mit eigens entwickelten Geschäftsskizzen vom Lebensmittelbereich bis hin zur Umwelttechnologie wurden für den Wettbewerb eingereicht. Damit ist deutlich: „Wirtschaft direkt“ konnte Schülerinnen und Schü-

ler von Beginn an für die Themenbereiche Existenzgründung und Entrepreneurship erfolgreich sensibilisieren. Als Teilprojekt im Bereich Wachstum, Innovation, Nachfolge (WIN) steht bei „Wirtschaft direkt“ die praxisorientierte interdisziplinäre Wissensvermittlung von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen im Vordergrund. Die innerhalb der Projektphase gewonnenen Erkenntnisse galt es für Schülerteams in der anschließenden Wettbewerbsphase in ein eigenes Gründungskonzept zu übertragen, das von den Jurymitgliedern auf seine Umsetzbarkeit hin kritisch geprüft wurde. Etwa 90 Schüler von vier regionalen Gymnasien beteiligten sich an der ersten Wettbewerbsrunde. Aufgrund der positiven Resonanz ist in den nächsten Jahren eine Ausweitung des Wettbewerbs auf weitere Schulen geplant. Die projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH zeichnet die besten Beiträge der ersten Runde am 16. Juli in einer Veranstaltung im Braunschweiger Volkswagenwerk aus.

projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH initiiert die Gründung von ITS Niedersachsen

Am 11. Juli erfolgt im Leibnizhaus Hannover die Vereinsgründung von ITS (Intelligent Transport Systems) Niedersachsen e.V., um die Interessen von niedersächsischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Telematikbereich auf dem Gebiet der Entwicklung und Produktion sowie des Vertriebs

von intelligenten Verkehrssystemen im nationalen und internationalen Bereich stärker zu vertreten. Die Gründung des Vereins wurde von der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH initiiert und maßgeblich vorangetrieben. ITS Niedersachsen e.V. stärkt als weiterer strategischer Baustein die Arbeit der Landesinitiative Telematik, deren Geschäftsstelle bei der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH angesiedelt ist. Mit der Vereinsstruktur steht den Vereinsmitgliedern ein neues und effizientes Instrumentarium zur Verfügung, um sowohl in finanzieller als auch technologischer Hinsicht die Umsetzung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen voranzutreiben. Diese erhöhen die Leistungsfähigkeit der regionalen Kompetenzcluster in Niedersachsen insgesamt und tragen zum Entstehen zusätzlicher Beschäftigung in den Teilräumen bei. Weitere Aufgaben des Vereins sind die Unterstützung der Mitglieder bei der EU-Netzwerkbildung und der Antragsstellung bei Forschungsprojekten. ITS Niedersachsen e.V. konnte sich bereits im Vorfeld die Mitgliedschaft im europäischen ITS-Dachverband ERTICO sichern und nimmt damit stärker die europäischen Märkte in den Blick. Mehr als 10 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Netzwerk der Landesinitiative Telematik sind als ITS-Gründungsmitglieder dabei. Zahlreiche weitere Unternehmen und Forschungseinrichtungen haben ihre zukünftige Mitgliedschaft bereits angekündigt.

Erfolgreiches Cluster: Parlamentsgruppe des Bundestags besucht Forschungsflughafen Braunschweig

Beeindruckt vom Besuch des Forschungsflughafens Braunschweig kehrten die Mitglieder der Parlamentsgruppe Luft und Raumfahrt des Deutschen Bundestages am 2. Juli in die deutsche Hauptstadt zurück. Joachim Werren, Niedersächsischer Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie Vertreter des Forschungsflughafens erläuterten den Abgeordneten unter Führung ihres Vorsitzenden Kurt J. Rossmann, MdB, das hier umgesetzte Clusterkonzept. Gemeinsam mit rund 30 Partnern aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden aus den Bereichen Luftfahrttechnologie, Luftverkehrssicherheit, Raumfahrt, Verkehr und Mobilität ist in den vergangenen Jahren ein erfolgreiches Kompetenznetz gewachsen, das Wachstum und Beschäftigung im hochinnovativen Bereich generiert. Dirk Warnecke, Geschäftsführer der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH, unterstrich in einer Keynote die Bedeutung des Flughafens für die regionale Wirtschaftsstrukturentwicklung insgesamt. Die projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH hat die Kooperationsinitiative COIN rund um den Forschungsflughafen initiiert, die als Mittelstandszirkel die Potenziale von jungen Unternehmen in den Bereichen Sicherheit, Logistik, Luftfahrttechnik, Ortung & Navigation, Simulation, Software-Engineering, Zertifizierung



Dirk Warnecke, Geschäftsführer der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH (am Rednerpult) spricht vor Vertretern der Parlamentsgruppe am Flughafen.

und Consulting vorantreibt. Er betonte zudem die Bedeutung der Landesinitiative Telematik in diesem Kontext. Die Landesinitiative, die von der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH operativ gesteuert wird, begleitet und unterstützt auch für den Forschungsflughafen relevante

Kooperationsprojekte wie etwa den Aufbau des GALILEO-Zentrums für sicherheitskritische Anwendungen, Zertifizierungen und Dienstleistungen (GAUSS) am Standort Braunschweig. Diese und weitere Zukunftsinvestitionen innerhalb des Clusters generieren nachhaltiges Wachstum für die gesamte Region.

Jetzt Chancen geben: Projekt pro job engagiert sich für Ausbildung

Das Projekt pro job der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH verfolgt das Ziel, die regionalen Ausbildungsstrukturen zu verbessern und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Etablierung einer zukunftsorientierten Ausbildungsregion. Dazu sucht pro job jetzt Ausbildungsplätze und fragt: „Bildet Ihr Betrieb aus? Haben Sie noch Kapazitäten für zusätzliche Ausbildungsplätze? Möchten Sie zum ersten Mal ausbilden?“ pro job unterstützt Betriebe bei der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und der Suche nach geeigneten Auszubildenden. Als Ansprechpartner stehen die pro-job-Mitarbeiter Günter Schwardt-Christen (0531-1218-158), Karin Oesten (0531-1218-162) und Mareike Hagemann (0531 1218-176) zur Verfügung.

Auf der EXPO REAL: projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH stellt Tourismusprojekt „Netzwerk Zeitreise“ vor

Ziel des Projekts Tourismus der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH ist es, die touristische Wertschöpfung zu steigern und die Besucherzahlen in der Region insgesamt zu erhöhen. Die projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH hat dazu gemeinsam mit seinen Partnern aus Gebietskörperschaften und Kommunen das Netzwerk Zeitreise entwickelt, das in den kommenden Monaten umgesetzt wird. Vergangene Epochen haben in unserer Region konkrete Spuren hinterlassen; die Zukunft wird hier gebastelt. Diese erlebbaren Highlights der Region – dazu zählen beispielsweise die mittelalterliche Kaiserpfalz Goslar, der industriegeschichtliche Lokpark Borsigstraße in Braunschweig und das futuristische phaeno - werden als Stationen einer Zeitreise von der Urzeit

bis zur Zukunft dargestellt und mit weiteren touristischen Angeboten kombiniert. Das Netzwerk Zeitreise ist aber viel mehr als ein Verbund des Bestehenden: Durch die Hinwendung der Region zu diesem Leitthema soll der Nährboden für neue faszinierende Besuchereinrichtungen geschaffen werden, in denen zeitliche Epochen auf moderne Art und Weise vermittelt werden. Die Vermarktung erfolgt durch die noch zu gründende regionsübergreifende NETZWERK ZEITREISE GMBH. Erstmals wird das Netzwerk Zeitreise auf der EXPO REAL vom 8. bis zum 10. Oktober in München präsentiert. Gemeinsam mit der Braunschweig Zukunft GmbH und Unternehmen beteiligt sich die projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH an der internationalen Leitmesse.

PAMIR SON sucht neue Wege der Nachwuchsgewinnung für Unternehmen

Im sich verschärfenden Wettbewerb um Nachwuchskräfte kommt es entscheidend auf eine Ausweitung der Bewerberpotenziale an. Bestandteil der Projektarbeit des Projekts PAMIR SON der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH ist es, Migrantinnen und Migranten für die berufliche Erstausbildung fit zu machen und zu vermitteln. PAMIR gehört seit 2005 der nationalen Arbeitsgruppe „Berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten / Erstausbildung“ an, die diesen Aspekt kürzlich in einer Fachveranstaltung im Konferenz- und Finanz-Center der Volkswagen Financial Services AG in Braunschweig aufgriff. Vertreter großer, mittlerer und kleiner Unternehmen aus ganz Deutschland präsentierten innovative Ansätze, die Migrantinnen und Migranten aktuell bei der erfolgreichen Überwindung der Statuspassage Schule-Beruf unterstützen. In seinem Impulsreferat betonte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Gerd Andres, die Bedeutung dieses Ansatzes: „Integration gelingt dort am besten, wo Menschen mit Migrationshintergrund aktiv im Erwerbsleben stehen. Arbeit ist Schlüssel zur Teilhabe.“ PAMIR SON wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Gerd Andres, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales bei der PAMIR SON-Veranstaltung

Impressum:

projekt **REGION BRAUNSCHWEIG GMBH**
 V.i.S.d.P.: Dirk Warnecke
 Mittelweg 7
 38106 Braunschweig
 Telefon: 0531 / 1218-0
 Telefax: 0531 / 1218-123
 Email: info@projekt-region-braunschweig.de
 Geschäftsführer: Dirk Warnecke
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Norbert M. Massfeller
 Stellvertreter: Dr. Gert Hoffmann
 Zuständiges Gericht: Amtsgericht Braunschweig HRB 9371
 Zuständige Finanzbehörde: Finanzamt Braunschweig
 Steuernummer: St.-Nr. 14/203/41909

